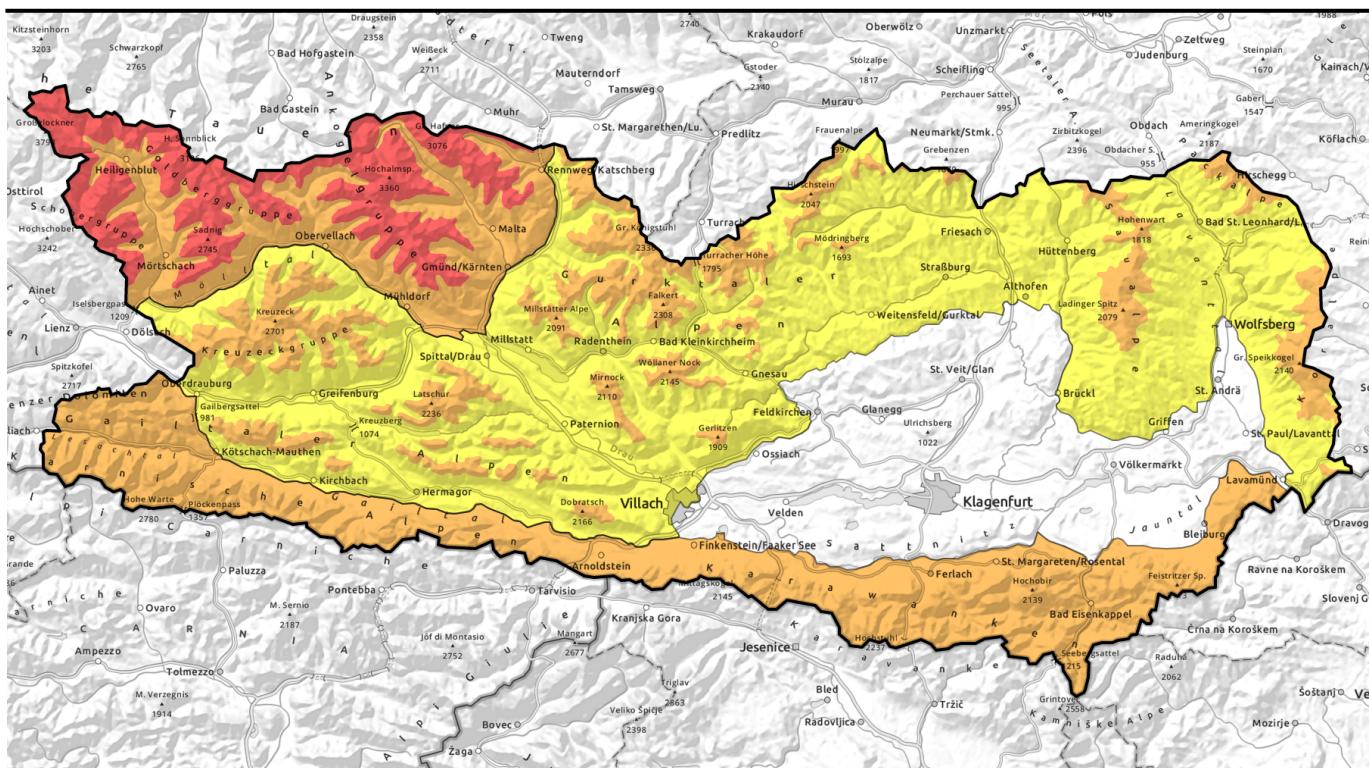


Lawinenbericht für Freitag, 14.04.2023**Verbreitet kritische Lawinensituation für Wintersportler.**

	2400 m	Schobergruppe, Glocknergruppe, Goldberggruppe, Hafnergruppe, Ankogelgruppe				
		Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Ost, Karawanken Mitte				
	1600 m	Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Goldeck, Kreuzeckgruppe, Nockberge, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Villacher Alpe				

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

Lawinenbericht für Freitag, 14.04.2023

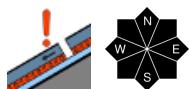
Schobergruppe, Glocknergruppe, Goldberggruppe, Hafnergruppe, Ankogelgruppe



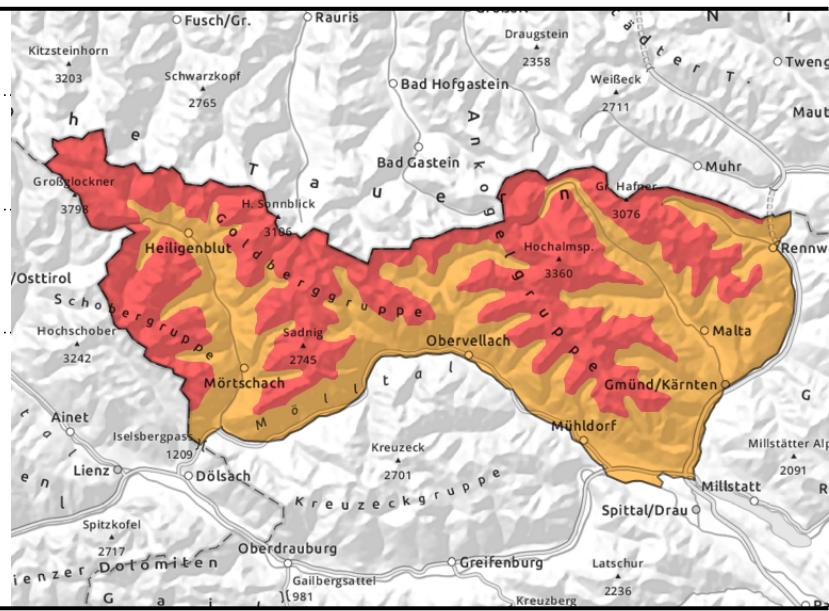
2400 m



oberhalb von rund 2000 m



oberhalb von rund 2600 m

**Verbreitet kritische Lawinensituation für Wintersportler.**

Weiterer Anstieg der Lawinengefahr mit **Neuschnee** und starkem Wind. **Neu- und Triebsschnee** bilden die Hauptgefahr. Der viele **Neuschnee** und die umfangreichen **Triebsschneeeansammlungen** können an allen Expositionen leicht ausgelöst werden oder spontan abgleiten. Die spontane Lawinenaktivität nimmt mit dem starken Nordwestwind zu. Stellenweise können Lawinen auch im **Altschnee** anbrechen und gefährlich groß werden. Dies besonders an sehr steilen West-, Nord- und Osthängen oberhalb von rund 2600 m. Lawinen können sehr vereinzelt auch bis auf den Boden durchreißen. Die Gefahrenstellen sind nicht zu erkennen und nehmen mit der Höhe zu. Böschungsrutsche sind möglich. Exponierte Verkehrswege können lokal gefährdet sein. Es sind **Gleitschneelawinen** und Rutsche möglich, auch mittelgroße. Dies besonders an steilen Grashängen unterhalb von rund 2400 m. Für Touren sind die Verhältnisse gefährlich.

Schneedeckenaufbau

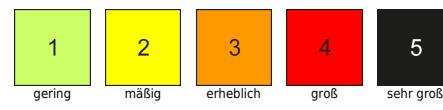
Es fielen verbreitet oberhalb von rund 1600 m verbreitet 30 bis 50 cm Schnee, lokal auch mehr. Die Schneedecke ist allgemein störanfällig. Die verschiedenen **Triebsschneeeansammlungen** sind schlecht miteinander verbunden. **Neu- und Triebsschnee** liegen stellenweise auf einer **schwachen Altschneedecke**. Dies vor allem an West-, Nord- und Osthängen oberhalb von rund 2600 m.

Wetter

Am Freitag geraten die Berge mit kaltem Nordwind im Bereich des Tauernhauptkamms häufig in Wolken und Nebel und es ziehen gebiets- und zeitweise Schneeschauer durch, unterhalb von 700 bis 1200 m handelt es sich je nach Tageszeit um Regenschauer. Meist weht mäßiger bis lebhafter, in exponierten Hochlagen der Tauern in Böen auch stürmischer Nordwind. In 3000 m hat es zu Mittag rund -11 Grad, in 2000 m bis zu -3 Grad.

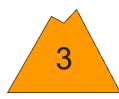
Tendenz

Anwachsen der Triebsschneeeansammlungen.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

Lawinenbericht für Freitag, 14.04.2023

Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Ost, Karawanken Mitte

**Kritische Lawinensituation für Wintersportler.**

Weiterer Anstieg der Lawinengefahr mit **Neuschnee** und starkem Wind. Der viele **Neuschnee** und die umfangreichen **Triebsschneeanansammlungen** können an allen Expositionen leicht ausgelöst werden oder spontan abgleiten. Lawinen sind vereinzelt groß. Böschungsrutsche sind möglich. Exponierte Verkehrswege können lokal gefährdet sein. Es sind **Lockerschneelawinen** zu erwarten. Dies vor allem an extrem steilen Sonnenhängen bei größeren Aufhellungen. Es sind **Gleitschneelawinen** und Rutsche möglich, auch mittelgroße. Dies besonders an steilen Grashängen unterhalb von rund 2400 m. Für Touren sind die Verhältnisse gefährlich.

Schneedeckenaufbau

Es fielen verbreitet oberhalb von rund 1600 m verbreitet 40 bis 60 cm Schnee, lokal auch mehr. Die Schneedecke ist allgemein störanfällig. Die verschiedenen **Triebsschneeanansammlungen** sind schlecht miteinander verbunden. Der **Neuschnee** liegt verbreitet auf einer feuchten

Altschneedecke.**Wetter**

Am Freitag geraten die Berge mit kaltem Nordwind in den östlichen und südöstlichen Gebirgsgruppen häufig in Wolken und Nebel und es ziehen gebiets- und zeitweise Schneeschauer durch, unterhalb von 700 bis 1200 m handelt es sich je nach Tageszeit um Regenschauer. Meist weht mäßiger bis lebhafter Nordwind. In 2000 m hat es zu Mittag bis zu -3 Grad.

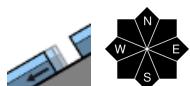
Tendenz

Die Schneedecke bleibt störanfällig.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

Lawinenbericht für Freitag, 14.04.2023

Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Goldeck, Kreuzeckgruppe, Nockberge, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Villacher Alpe

**Heikle Lawinensituation für Wintersportler.**

Weiterer Anstieg der Lawinengefahr mit **Neuschnee** und starkem Wind. Der viele **Neuschnee** und **Triebsschneeeansammlungen** können an allen Expositionen leicht ausgelöst werden oder spontan abgleiten. Lawinen sind meist mittelgroß. Böschungsrutsche sind möglich. Exponierte Verkehrswege können lokal gefährdet sein. Es sind **Lockerschneelawinen** zu erwarten. Dies vor allem an extrem steilen Sonnenhängen bei größeren Aufhellungen. Es sind Gleitschneelawinen und Rutsche möglich, auch mittelgroße. Dies besonders an steilen Grashängen unterhalb von rund 2400 m. Erfahrung und Zurückhaltung sind nötig.

Schneedeckenaufbau

Es fielen verbreitet oberhalb von rund 1600 m verbreitet 30 bis 50 cm Schnee, lokal auch mehr. Die Schneedecke wird zunehmend störanfällig. Die verschiedenen **Triebsschneeeansammlungen** sind schlecht miteinander verbunden. Der **Neuschnee** liegt verbreitet auf einer feuchten

Altschneedecke.**Wetter**

Am Freitag geraten die Berge mit kaltem Nordwind in den östlichen und südöstlichen Gebirgsgruppen häufig in Wolken und Nebel und es ziehen gebiets- und zeitweise Schneeschauer durch, unterhalb von 700 bis 1200 m handelt es sich je nach Tageszeit um Regenschauer. Meist weht mäßiger bis lebhafter, in exponierten Hochlagen der Tauern in Böen auch stürmisches Nordwind. In 2000 m hat es zu Mittag bis zu -3 Grad.

Tendenz

Die Schneedecke bleibt störanfällig.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**